

BA Sozial- und Kulturanthropologie (BA SKA)
BA Kultur und Gesellschaft Afrikas (BA KuGeA)
BA Kultur und Gesellschaft (Fach Sozial- und Kulturanthropologie) (BA KuG SKA)
MA Kultur und Gesellschaft Afrikas (MA KuGeA)
MA Kultur- und Sozialanthropologie (MA KuS)



Lehrveranstaltungen im Wintersemester 2023/24

DIE VERANSTALTUNGEN SIND ALPHABETISCH NACH DOZENT*INNEN GELISTET,
(**STAND: 16.10.2023**)

Bitte beachten Sie, dass sich noch Änderungen ergeben können. Kontrollieren Sie daher bitte zu Beginn der Vorlesungszeit, ob sich Änderungen ergeben haben.

Einführungsveranstaltungen:

Für alle Erstsemester des BA Kultur und Gesellschaft (Allgemeiner Teil und Verzahnungsbereich):

Begrüßung und Einführung durch Dr. Barbara Polak: Montag, 16.10.2023, 12.00 Uhr-14.00 Uhr im Raum: S 8 – GW II

Für Erstsemester des BA Sozial- und Kulturanthropologie und BA Kultur und Gesellschaft (Fach Sozial- und Kulturanthropologie):

Begrüßung und Einführung durch Prof. Dr. Erdmute Alber und Dr. Barbara Polak: Montag, 16.10.2023, 15.00-16.00 Uhr im Raum: S 122 – GW I

Für Erstsemester des BA Interdisziplinäre Afrikastudien:

Begrüßung und Einführung durch Prof. Dr. Eva Spies und Dr. Barbara Polak: Montag, 16.10.2023, 14.00-15.00 Uhr im Raum: S 122 – GW I

Für Erstsemester des MA Social and Cultural Anthropology:

Begrüßung und Einführung durch Prof. Dr. Katharina Schramm, Prof. Dr. Melina Kalfelis und Dr. Barbara Polak: Dienstag, 17.10.2023, 13.00-14.00 Uhr im Raum: folgt

Für Erstsemester des MA African Studies – Critical Perspectives on Society, Politics, Culture:

Begrüßung und Einführung durch Prof. Dr. Jana Hönke und Dr. Barbara Polak: Dienstag, 17.10.2023, 14-16 Uhr im Raum: S 121 – GW I

Für alle Studierenden des BA Sozial- und Kulturanthropologie, BA Kultur und Gesellschaft/ Fach Sozial- und Kulturanthropologie, BA Interdisziplinäre Afrikastudien, MA Social and Cultural Anthropology:

Vorstellung der Professor*innen und Dozent*innen im Rahmen der Anthropology Lecture Series: Dienstag, 17.10.2023, 18.30 Uhr im Iwalewahaus

LEHRVERANSTALTUNGEN:

Veranstaltungsart:	Seminar 2st; MA KuGeA B3/B4
Titel der Veranstaltung:	50077 Analyzing Political Violence in Sub-Saharan Africa
Dozent/in:	Julião Alar, M.A.
Zeit und Ort:	Di 10-12 Uhr; Raum: S 47 - RW II
Veranstaltungsbeginn:	17.10.2023
Inhalt:	<p>This seminar discusses political violence in sub-Saharan Africa. Drawing on contemporary literature, it seeks to provide theoretical approaches, techniques and tools to analyze recent successive coups d'état, recurrent electoral violence, and insurgency/terrorism in sub-Saharan Africa. In the first phase, the socio-economic, institutional, and cleavage factors that have dominated the debate around political violence will be discussed. This will be anchored in systematically selected case studies of current developments. Finally, the seminar will end with practical exercises on identifying drivers of political violence and the design of possible scenarios on a particular type of political violence in specific countries. Overall, the seminar aims to:</p> <ul style="list-style-type: none">- Discuss with students the main drivers of current political violence in sub-Saharan Africa - taking into account each type of political violence and the specificities of each state and;- Train students to use appropriate analytical tool for current events and to design likely scenarios in the short term, after and/or during electoral violence, insurgency/terrorism, or a coup d'état.

Veranstaltungsart:	Seminar 2st;
Titel der Veranstaltung:	00711 Ethnologische Schreibwerkstatt
Dozent/in:	Prof. Dr. Erdmute Alber
Zeit und Ort:	Do 9-11 Uhr; Raum: MuVi Raum NW II
Veranstaltungsbeginn:	19.10.2023
Inhalt:	<p>Die sozialanthropologische Schreibwerkstatt kann als eine Art TÜV für die Publikations- und Qualifikationsprojekte der Bayreuther Sozialanthropologie angesehen werden. Hier werden im geschützten Raum Textproduktionen aus Dissertationen und weiterführenden Arbeiten, Aufsatzmanuskripte oder auch Forschungsanträge kritisch und respektvoll zugleich gelesen, diskutiert und kommentiert. Die Lektüre der von Kolleg*innen produzierten Texte stellt die Basis für individuelles und gemeinsames Lernen dar. Zugleich soll die eigene Kritik- und Schreibfähigkeit verbessert werden. Die Veranstaltung richtet sich primär an Mitarbeitende und Promovierende der Sozialanthropologie; darüber hinaus ist die</p>

Teilnahme von Promovierenden aus BIGSAS und anderen Post-Docs benachbarter Fächer nach Absprache möglich.

Veranstaltungsart: Seminar 2st; MA SCA B

Titel der Veranstaltung: **54028 Multiplicities of parenting as a way of future making**

Dozent/in: Prof. Dr. Erdmute Alber / Hannah Schild, M.A.

Zeit und Ort: Di 16-18 Uhr; Raum: S 7 – GW II

Veranstaltungsbeginn: 24.10.2023

Inhalt:

In our course, we want to re-think concepts of parenting in a plural way: not only focussing on biological parenting, mothering as well as fathering, but also examining sperm donors, foster parents, godparenting or refusing and/or regretting parenthood. Our hypothesis is that parenting is key for practices of future making in any society because it encompasses every activity towards the next generation, organising transmissions of property as well as (gendered) education and care.

Parenting is an under-theorised concept in anthropology, often reduced to parental and even more often to women's actions with (small) children. The course will open up this narrow picture and seek to explore how parenting can be conceptualized in a changing world and throughout the life course.

Veranstaltungsart: Vorlesung 2st; BA SKA A1, BA KuG SKA A1

Titel der Veranstaltung: **50000 Einführung in die Sozial- und Kulturanthropologie**

Dozent/in: Prof. Dr. Erdmute Alber

Zeit und Ort: Di 10-12 Uhr; Raum: H 34 - INF

Veranstaltungsbeginn: 17.10.2023

Inhalt:

Die Vorlesung vermittelt den Studierenden einen Überblick über das akademische Fach Sozial- und Kulturanthropologie. Dies geschieht durch die Auseinandersetzung mit den wichtigsten Begriffen, Methoden und Positionierungen, die entlang zentraler Themenfelder und Teilbereiche der SKA vermittelt werden. Darüber hinaus zeigt die Vorlesung, welchen Beitrag die Sozial- und Kulturanthropologie zu aktuellen gesellschaftspolitischen Problemstellungen und Debatten leisten kann.

Veranstaltungsart: Seminar 2st; BA SKA A1, BA KuG SKA

Titel der Veranstaltung: **50001 Einführung in die Sozial- und Kulturanthropologie**

Dozent/in: Prof. Dr. Erdmute Alber

Zeit und Ort: Di 10-12 Uhr; Raum: S 65 – RW I

Veranstaltungsbeginn: 17.10.2023

Inhalt: Das Begleitseminar zur Vorlesung vertieft deren Inhalte und bietet den Studierenden die Möglichkeit, durch Lektüre und Diskussionen zentraler Begriffe die Lernerfahrung der Vorlesung zu erweitern und verfestigen.

Veranstaltungsart: Tutorium 2st; BA SKA A1, BA KuG SKA A1

Titel der Veranstaltung: **50002 Einführung in die Sozial- und Kulturanthropologie**

Dozent/in: Monty Schröder, B.A.

Zeit und Ort: Mo 18-20 Uhr; Raum: S 5 – GW II

Veranstaltungsbeginn: 23.10.2023

Inhalt: Begleitend zur Vorlesung "Einführung in die Ethnologie" und zur Klausurvorbereitung

Veranstaltungsart: Vorlesung 2st; BA KuGeA B2-I, IWE SERG

Titel der Veranstaltung: **50070/56201 Einführung in die Globale Politische Soziologie Afrikas**

Dozent/in: Prof. Dr. Jana Hönke

Zeit und Ort: Mi 14-16 Uhr; Raum: H 8 – GEO II

Veranstaltungsbeginn: 18.10.2023

Inhalt: Diese Vorlesung führt in zentrale Fragen der globalen politischen Soziologie ein, mit Schwerpunkt auf dem Globalen Süden. Sie beginnt mit einer kritischen Beschäftigung mit dem Begriff und Theorien der Entwicklung, die die soziologische Beschäftigung mit dem Globalen Süden lange dominiert haben. Soziologie schien begrenzt auf eine kleine Anzahl von Industrieländern. Globale Politische Soziologie steht dagegen für einen neuen Rahmen, sich mit grenzüberschreitenden sozialen und politischen Prozessen, Strukturen und Akteuren weltweit zu beschäftigen, und dabei die spezifischen gesellschaftlichen und politischen Prozesse und Verflechtungen des Globalen Südens einzubeziehen. Welche Ansätze und Debatten gibt es, und welche Herausforderungen stellen sich? Im weiteren Verlauf erörtert die Vorlesung diese Fragen mit Ihnen.

Die Vorlesung behandelt wichtige Grundbegriffe (Globaler Süden, Entwicklung, Verflechtung) und konkurrierende Theorien globaler Verflechtungen (Dependenztheorie, Theorien der Weltgesellschaft, Multiple Moderne, Soziologie der Verflechtung), und untersucht ausgewählte grenzüberschreitende soziale Strukturen (u.a. Ungleichheit) und Akteure (u.a. Staaten, NGOs, transnationale Expert*innen und Professionals) mit Relevanz für Politik und Gesellschaft, insbesondere im globalen Süden, aber auch global. An der Schnittstelle von globaler Soziologie und Politik wird die Vorlesung dabei auch insbesondere Theorien einführen, die globale Interaktionen zum Ausgangspunkt nehmen und

postkoloniale Realitäten, und Denk- und Erfahrungsräume jenseits des „globalen Nordens“ einbeziehen.

Insgesamt soll in die globale politische Soziologie eingeführt und bestehendes Wissen in diesem Feld eingeordnet und kritisch reflektiert werden. Potentiale für ein besseres Verständnis von Gesellschaft und Politik - im globalen ‚Süden‘ als auch ‚Norden‘ – werden erkundet. Die Vorlesung wird mit einer Klausur abgeschlossen.

Veranstaltungsart: Blockseminar; BA SKA D, BA KuG SKA D, BA KuGeA A3, BA Ethno C, BA KuG Ethno C

Titel der Veranstaltung: **54039 / 54029 Staat und Nicht-Staat in Afrika südlich und nördlich der Sahara**

Dozent/in: Dr. PD Thomas Hüsken

Zeit und Ort:

Einführungsveranstaltung:

Inhalt:

Veranstaltungsart: Seminar 2st; BA SKA B6, BA KuG SKA B6, BA KuGeA A2, BA Ethno B7, BA KuG Ethno B7

Titel der Veranstaltung: **50004 / 54010 Teilbereiche der SKA: Entwicklung**

Dozent/in: Prof. Dr. Melina C. Kalfelis

Zeit und Ort: Mi 8-10 Uhr; Raum: S 133 – NW III

Veranstaltungsbeginn: 18.10.2023

Inhalt:

In diesem Seminar werden Diskurse, Institutionen und Praktiken in der Entwicklungszusammenarbeit aus einer anthropologischen Perspektive untersucht. Wir betrachten die historische Genealogie von Entwicklung und setzen uns kritisch mit ihrer kolonialen Geschichte auseinander. Weiterhin zeichnen wir verschiedene Paradigmenwechsel nach und diskutieren, wie diese mit der akademischen Wissensproduktion korrelieren. Außerdem werden wir Begriffe wie "Armut", "Expertentum" und "Partnerschaft" kritisch beleuchten und die politische Transformation internationaler, staatlicher, und zivilgesellschaftlicher Institutionen analysieren. Was sind die institutionellen, praktischen und normativen Auswirkungen der Entwicklungszusammenarbeit? Wie prägt, reproduziert, und verändert die Entwicklungszusammenarbeit die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft von Menschen? Welche (kolonialen) Arbeitsstrukturen finden wir hinter der Fassade der Entwicklungszusammenarbeit vor? Wie können wir uns den zirkulierenden Wissensformen und dem in der Entwicklung produzierten Diskurs kritisch, aber auch selbstreflexiv annähern? Das Seminar strebt einen ständigen Perspektivwechsel auf das Themenfeld Entwicklung an und setzt sich kritisch mit den ethischen, politischen und praktischen Dimensionen einer Anthropologie der Entwicklung auseinander.

Veranstaltungsart: Seminar 2st; MA SCA B

Titel der Veranstaltung: **00716 Anthropoloy of Belonging**

Dozent/in: Prof. Dr. Melina C. Kalfelis

Zeit und Ort: Do 12-14 Uhr; Raum: S 46 – RW II

Veranstaltungsbeginn: 19.10.2023

Inhalt: Belonging is an evocative, ambivalent, and slippery notion. In a world shaped by deep inequality, it connotes social connection, but also difference and exclusion. Belonging reflects an universal human need to build collective attachment, but is also a source of rejection, estrangement and alienation. It emphasizes people's capacity to actively shape the world around them, while being deployed by powerful regimes perpetuating global injustice and acting in the name of an elite few. Belonging, in other words, points to a multiplicity of human engagements, which can be simultaneously intimate and deeply harmful, or spatially distanced but inseparably linked. It stretches over time and space, reaching from imperial histories to utopian and dystopian futures. The course draws on phenomenological and intersectional approaches to engage belonging as a cross-cutting anthropological theme. It invites students to rethink politics, ethics, kinship, culture, and law, and the ways they are embedded in hegemonic orders of domination. The course uses belonging as an analytical framework and a reflexive tool to understand the broad spectre of emotions, practices, ideas, and performances through which people connect with others and the world, as well as to delineate boundaries of difference and axes of discrimination that shape social fields of interaction. It encourages students to explore how belonging opens new perspectives on topics like the state, colonialism, violent conflict, asylum, gender, the body, development, care, and crime, and raises the question of how these perspectives can contribute to the decolonization of anthropological knowledge production.

Veranstaltungsart: Blockseminar; BA SKA D, BA KuG SKA D, BA Ethno C, BA KuG Ethno C, BA KuGeA A4

Titel der Veranstaltung: **50005 / 54016 Ethnografischer Film, Medien und Konflikt**

Dozent/in: Prof. Dr. Melina C. Kalfelis

Zeit und Ort: Block I: 02.11.2023 14-20 Uhr und 03.11.2023 8-16 Uhr
Block II: 18.01.2024 14-20 Uhr und 19.01.2023 8-16 Uhr

Veranstaltungsbeginn: Mi 18.10.2023 18-22 Uhr; Raum: S 55 – RW II

Inhalt: Das Seminar beschäftigt sich mit der Frage, wie visuelle Medien unsere Wahrnehmung und die Bedeutung von sozialen, kulturellen und politischen Dimensionen von Konflikt prägen. Wie haben Globalisierung und Internet die Anwendung und Bedeutung von (audio)visuellem Wissen verändert? Welche

Ansätze der visuellen Anthropologie gibt es und welche Perspektiven eröffnen Sie auf Film, Fotografie und Medien? Wie können wir visuelle Medien verwenden, um Wissen über Konflikte zu produzieren, zu erweitern bzw. kritisch zu hinterfragen? Welche Machtdynamiken spielen in der medialen Auseinandersetzung mit Konflikt eine Rolle? Vor dem Hintergrund dieser Fragestellungen werden wir uns im Seminar mit verschiedenen ethnografischen und dokumentarischen Filmen auseinandersetzen und diese in Verbindung mit wissenschaftlicher Literatur kritisch aufarbeiten. Dabei werden auch ethische und politische Fragen diskutiert, die bei der Produktion, Anwendung und Interpretation von (audio)-visuellem Material eine Rolle spielen. Im Zentrum steht dabei auch eine Erörterung der Repräsentation von Konflikt sowie die Bedeutung (audio)visueller Medien für eine kritische Theorie des Wissens.

Veranstaltungsart:	Seminar 2st; BA KuGeA B2 II, B4, IWE SERG
Titel der Veranstaltung:	56212 Staat und Gesellschaft in Afrika
Dozent/in:	Dr. Maria Ketzmerick-Calandrino
Zeit und Ort:	Mi 12-14 Uhr; Raum: S 45 – RW II
Veranstaltungsbeginn:	18.10.2023
Inhalt:	Dieser Kurs soll Studierende in die Geschichte, die Politik und die gesellschaftlichen Prozesse in Afrika südlich der Sahara einführen, dabei insbesondere fokussiert auf Erklärungen und Verständnisse von Staat und Gesellschaft. Der erste Teil des Kurses bietet den globalhistorischen Kontext für das Verständnis der präkolonialen, kolonialen und postkolonialen Periode auf dem Kontinent. Der zweite Teil des Kurses befasst sich mit gesellschaftlichen und staatstheoretischen Themen in Afrika. Das letzte Drittel des Kurses konzentriert sich auf zeitgenössische Debatten um Staatlichkeit in Afrika und bezieht dabei auch post/dekoloniale Ideen ein. Neben der Geschichte und dem Werdegang einzelner Länder werden subregionale und länderübergreifende Gemeinsamkeiten und Unterschiede von den Studierenden erarbeitet sowie die afrikanische Politik in einen größeren weltgesellschaftlichen Kontext eingeordnet. Bitte beachten Sie, dass das Seminar aufgrund von Umständen bereits Ende November endet und Sie bis zum 15.11.2022 auch Ihre Prüfungsleistung abgegeben haben müssen. Zudem wird es einen Blocktermin geben.

Veranstaltungsart:	Seminar 2st; BA KuG 2
Titel der Veranstaltung:	52003 Bildungs- und Sozialisationstheorien
Dozent/in:	Prof. Dr. Carlos Kölbl / Prof. Dr. Iris Clemens
Zeit und Ort:	Do 10-12 Uhr; Raum: H 27 – GW II
Inhalt:	Bildung ist generell ein historisch wie kulturell kontingentes Konzept. Zunächst ist zu klären, was dies (sozial und politisch) bedeutet, um sodann nach den Konsequenzen dieser

Ausgangslage zu fragen. Im Fokus steht dabei die Rolle des Bildungssystems an der Veränderung und Aufrechterhaltung von Ungleichheitsverhältnissen.

Bezogen auf Sozialisationstheorien wird ebenfalls zunächst einmal nach der Bedeutung des für diesen Teil der Vorlesung zentralen Begriffs gefragt, mithin danach, was 'Sozialisation' ist. Die Vergesellschaftung des Subjekts wird sodann sowohl aus der Perspektive psychologisch (z. B. Psychoanalyse, genetischer Strukturalismus, Lerntheorien) als auch soziologisch orientierter Sozialisationstheorien (z.B. Funktionalismus, Systemtheorie, Rollen- und Interaktionstheorien) beleuchtet. Dabei wird dem Aspekt der Kulturspezifität von Sozialisationsprozessen besondere Aufmerksamkeit gewidmet.

Veranstaltungsart:	Blockseminar; BA SKA D, BA KuG SKA D
Titel der Veranstaltung:	54026 Schulbildung als kontroverses globales Gut: ausgewählte Debatten und Ergebnisse
Dozent/in:	Dr. PD Jeannett Martin
Zeit und Ort:	Block 1: Fr./Sa. 10./11.11.2023 10-16 Uhr Block 2: Fr./Sa. 15./16.12.2023 10-16 Uhr
Veranstaltungsbeginn:	20.10.2023 10-12 Uhr; Raum: S 7 GW II
Inhalt:	Spätestens seit den unter dem Slogan „Education for All“ geführten UN-Kampagnen ist Schulbildung zu einem weltweiten Gut geworden. Dabei ist zunehmend umstritten, inwiefern Schulbildung nach ‚westlichem‘ Vorbild ein Mittel zur Lösung gesellschaftlicher Probleme darstellt und inwiefern sie zu sozialem Aufstieg beiträgt. Im Kurs setzen wir uns mit sozial- und kulturanthropologischen Debatten um Schulbildung in Gesellschaften des globalen Südens auseinander. Wer sind die zentralen Motoren globaler Schulbildungspolitik und welche Ziele verfolgen diese auf Grundlage welcher Annahmen? In welchem Verhältnis steht Schulbildung nach ‚westlichem‘ Vorbild zu anderen Bildungsformen – etwa zu ‚indigener‘ Bildung oder muslimischer Schulbildung? Wie antworten in verschiedenen Kontexten lebende Akteure und Akteursgruppen, darunter Kinder und Eltern, auf Angebote westlicher Schulbildung? Auf Grundlage von Textlektüre, Diskussionen und eigenen Recherchen erarbeiten sich die Teilnehmer/innen fachspezifische Kenntnisse und Kompetenzen zu diesem Themenfeld.

Veranstaltungsart:	Seminar 2st; BA SKA B5, BA KuG SKA B5
Titel der Veranstaltung:	54045 Technologies
Dozent/in:	Prof. Dr. Jia Hui Lee
Zeit und Ort:	Mo 10-12 Uhr; Raum: S 36 – NW I
Veranstaltungsbeginn:	23.10.2023
Inhalt:	The seminar is an introduction to the field of Science and

Technology Studies (STS). STS is dedicated to the social science analysis of the interplay between knowledge, technology and society. Technologies have not only made industrial society possible and shaped modernity, but are also closely linked to its excesses (e.g. environmental pollution, climate change, post-truth politics). Technologies also dominate and enrich our daily lives and social interactions. Based on empirical case studies we will examine different theoretical and methodological approaches to the relationship between knowledge (science), technology and society. We will address the following questions, among others:

- How does science create knowledge? How can a social science analysis of knowledge (science) practices look like?
- How are design, dissemination, application, and appropriation of technologies interconnected?
- What kinds of societies and politics do certain scientific knowledge, technology and technical infrastructures enable?
- What specific questions and problems arise for an STS that focuses on the global South?

This seminar will be in English.

Veranstaltungsart:	Seminar 2st; MA SCA A1
Titel der Veranstaltung:	50045 Social and Cultural Theory
Dozent/in:	Prof. Dr. Jia Hui Lee / Lucilla Lepratti, M.A.
Zeit und Ort:	Mi 10-12 Uhr; Raum: S 136 – NW III
Veranstaltungsbeginn:	18.10.2023
Inhalt:	This seminar offers an in-depth introduction to cultural and social theory that were and are formative to anthropological research. We focus on the historical contexts out of which theory arises (e.g., structuralism; feminism, Marxism, post-structuralism; postcolonial theory, posthumanism, etc.), debates about their utility and limitations, and the creation of new theory out of contemporary circumstances. We not only examine knowledge genealogies and theoretical influences but also critically examine the scientific canon. This seminar will be in English.

Veranstaltungsart:	Seminar 2st; BA SKA D, BA KuG SKA D
Titel der Veranstaltung:	54027 Anthropology and the Black Mediterranean
Dozent/in:	Lucilla Lepratti, M.A.
Zeit und Ort:	Do 12-14 Uhr; Raum: S 8 – GW II
Veranstaltungsbeginn:	19.10.2023
Inhalt:	This seminar addresses current debates about labour, migration, citizenship, criminalization and resistance in the Mediterranean with a focus on the ongoing legacy of colonialisms and imperialisms. We engage critically with different

anthropological approaches to the study of the Mediterranean and their implications beyond anthropology, and we draw from literary texts, essays, films and other disciplines that help us think across and against apparently immovable boundaries and borders. Guest speakers studying and engaging in antiracist struggles across the Mediterranean and beyond will present their work and join the seminar discussion.

Dieses Seminar befasst sich mit aktuellen Debatten über Arbeit, Migration, Staatsbürger:innenschaft, Kriminalisierung und Widerstand im Mittelmeerraum, wobei der Schwerpunkt auf dem anhaltenden Erbe von Kolonialismus und Imperialismus liegt. Wir setzen uns kritisch mit verschiedenen anthropologischen Ansätzen zur Erforschung des Mittelmeerraumes und ihren Auswirkungen über die Anthropologie hinaus auseinander und greifen auf literarische Texte, Essays, Filme und andere Disziplinen zurück, die uns helfen, über und gegen scheinbar unbewegliche Grenzen hinaus zu denken. Gastredner:innen, die sich mit anti-rassistischen Kämpfen im Mittelmeerraum und darüber hinaus befassen, werden ihre Arbeit vorstellen und an der Semindiskussion teilnehmen.

Veranstaltungsart:	Seminar 2st; BIGSAS
Titel der Veranstaltung:	50745 Epistemologies of the Global South: Contributions to Reconfiguration of African Studies
Dozent/in:	Prof. Dr. Sabelo Ndlovu-Gatsheni
Zeit und Ort:	Di 10-12 Uhr; Raum: S 47 – RW II
Veranstaltungsbeginn:	17.10.2023
Inhalt:	Epistemologies of the Global South embody knowledges that have been silenced and displaced as a result of the unfolding of Euromodernity and its constitutive elements of racism, empire, capital-ism and patriarchy. The epistemologies of the Global South are resilient and they confront the problem of cognitive injustice, that is, the practice of non-recognition of diverse ways through which diverse people make sense of the world and themselves. Therefore, epistemologies of the Global South are directly linked to struggles for re-existence of those people who were subjected to coloniality but maintain their will to live. Throughout the seminar, the decolonial analytical category of intersectionality and engendering of knowledge production is deployed as an intrinsic component of decolonization as it highlights how historically and socially produced modes life and living are aggravated by race, gender, class, sexuality, religion, able-bodied-ness, among other cultural and political identity vectors. As a decolonial critical praxis, intersectionality clears space for margin-alized groups to articulate new and old realities from their situated standpoints. Therefore, the seminar series and discussions draw insights from epistemologies of the Global South and decoloniality to test their contribution and applicability to the reconfiguration of African Studies.

Veranstaltungsart:	Seminar 2st; BA SKA B3, BA KuG SKA B3, BA Ethno B2, BA KuG Ethno B2, BA KuGeA A5
Titel der Veranstaltung:	50055 / 54005 Introduction to economic anthropology
Dozent/in:	Samwel Moses Ntapanta, M.A.
Zeit und Ort:	Mi 12-14 Uhr; Raum: S 75 – NW II
Veranstaltungsbeginn:	18.10.2023
Inhalt:	<p>This course is an introduction to economic anthropology. Taking from recent global crisis as a starting point, the course explores how anthropological explanations of why and how people engage in different kinds of economic activities might offer alternative perspectives and explanations to those of mainstream political or economic analysis.</p> <p>The course explores these themes through an investigation of classical economic anthropology issues, such as the distinction between gifts and commodities, the relationship between people and objects of exchange, such as money, and most crucially, the issue of the moral basis of markets and other forms of economic activity.</p> <p>Participants are made aware of ethnographic variety, with emphasis on the interaction between production, trade, marketing and consumption in different regions. Emphasis is also placed on identifying links between local economic practices and understanding, on the one hand, and global economic interconnections associated.</p> <p>Specific topics studied in this regard include:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Markets and social inequality • State management and creation of market economies • The morality of financial markets • Understanding the extent and limits of terms such as 'capitalism' or 'neoliberalism' in understanding contemporary variations in economic life through the use of diverse ethnographic examples <p>Themes:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Neoliberalism and crisis • Market and Morality • Gifts and commodities • Moral economy • Value creation • Consumption • Money and exchange • Labour • Ethnographic reflection on economic anthropology

Veranstaltungsart:	Blockseminar; MA SCA C3
---------------------------	-------------------------

Titel der Veranstaltung: **50095 Guided Research Project (Analysis)**
Dozent/in: Samwel Moses Ntapanta, M.A.
Zeit und Ort: 2 Blocktermine á 2 Tage im Januar und Februar 2024
Veranstaltungsbeginn:
Inhalt:

Veranstaltungsart: Blockseminar; MA KuGeA G1
Titel der Veranstaltung: **00598 Aufarbeiten der Forschungsergebnisse**
Dozent/in: Samwel Moses Ntapanta, M.A.
Zeit und Ort: 2 Blocktermine á 2 Tage im November und Dezember 2023
Veranstaltungsbeginn:
Inhalt: Das Blockseminar wird die Forschung mit einer jeweils 20-30 minütigen Präsentation aller Teilnehmer*innen abschließen. Mit dem Abschluss des schriftlichen und mündlichen Forschungsberichts wird hier auch dessen Übergang in die Masterarbeit diskutiert.

Veranstaltungsart: Seminar 4st; BA SKA C2, BA KuG SKA C2, BA Ethno F2, BA KuG Ethno G1, BA KuGeA C3
Titel der Veranstaltung: **54052 / 54032 Ethnographische Forschung: Theorie und Praxis**
Dozent/in: Dr. Koreen Reece
Zeit und Ort: Di 10-14 Uhr; Raum: 1.31 - Prieserstraße
Veranstaltungsbeginn: 17.10.2023
Inhalt: Die Studierenden erwerben Schlüsselqualifikationen der qualitativen ethnographischen Forschung. Sie entwickeln eine Forschungsfrage, wählen und implementieren entsprechende Forschungsmethoden. Sie sind in der Lage einen analytischen Text zu erstellen, der sich auf die Originalforschung stützt.

Veranstaltungsart: Seminar 2st; BA SKA B2, BA KuG SKA B2, BA KuGeA A5, BA Ethno B4, BA KuG Ethno B4
Titel der Veranstaltung: **50008 / 54007 Anthropology of Kinship and Gender Relations**
Dozent/in: Dr. Koreen Reece
Zeit und Ort: Mi 16-18 Uhr; Raum: S 22 – GEO II
Veranstaltungsbeginn: 18.10.2023
Inhalt: What is kinship? How do we imagine, experience, and create family? And how are families relevant to understanding our contemporary social world?

All around the world, people relate to one another in intimate,

fraught, and creative ways that are mutually recognisable as 'family'. And yet, the everyday practices, ideals, terms and meanings attached to the notion of 'family' can differ radically. The anthropology of kinship draws these practices into comparison, seeking their similarities, differences, and unexpected connections – as well as their implications for understanding social relations broadly. Whether in family businesses, political dynasties, the religious imaginary, legal challenges around same-sex marriage or the science of new reproductive technologies, the study of kinship is never simply about families, but offers insights into every realm of social life.

By the end of this course, students will be critically conversant with the history of kinship studies and its role in shaping the discipline of anthropology – and will be able to describe and assess the relevance of kinship to the full range of contemporary anthropological debates.

Veranstaltungsart:	Seminar 2st; BA SKA A3, BA KuG SKA A3
Titel der Veranstaltung:	50003 Wissenschaftliches Schreiben
Dozent/in:	Hannah Schild, M.A.
Zeit und Ort:	Mo 14-16 Uhr; Raum: S 138 – NW III
Veranstaltungsbeginn:	16.10.2023
Inhalt:	Das Seminar dient der Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten. Erlernt werden Grundregeln und Techniken geistes- und kulturwissenschaftlichen Arbeitens: Wie funktionieren Literaturrecherche und das Auffinden von Information? Wie werden schriftliche Quellen interpretiert und bewertet? Das Gliedern von Hausarbeiten, das Zitieren und Belegen von Aussagen im Text, das Erstellen von Literaturverzeichnissen und die Verwendung von wissenschaftlicher Sprache werden erarbeitet und geübt. Wir beschäftigen uns mit der Bedeutung wissenschaftlichen Schreibens und mit grundlegenden Prinzipien wissenschaftlicher Erkenntnis und Forschung. Nicht zuletzt besprechen wir konkrete Strategien und die Freude am Schreiben. Die Veranstaltung richtet sich im Wesentlichen an Studienanfänger:innen und sollte im ersten Semester besucht werden.

Veranstaltungsart:	Vorlesung 2st; BA SKA C1, BA Ethno B, BA KuGeA C,
Titel der Veranstaltung:	57201 Einführung in die Empirische Sozialforschung
Dozent/in:	Prof. Dr. Larissa Schindler
Zeit und Ort:	Di 14-16 Uhr; Raum: H 22 – RW II
Veranstaltungsbeginn:	17.10.2023
Inhalt:	Die Vorlesung widmet sich zunächst der Geschichte des empirischen Forschens sowie ihren wissenschaftstheoretischen Grundlagen. Anschließend werden Prinzipien des quantitativen und des qualitativen Forschens dargestellt und in Bezug

zueinander gesetzt. Darauf aufbauend werden grundlegende Verfahren empirischen Forschens vorgestellt und mit Bezug auf exemplarische Studien im Detail diskutiert:

Standardisierte Befragungen; Explorative Interviews; Gesprächsanalyse; Videoanalyse; Dokumenten- und Inhaltsanalyse; Teilnehmende Beobachtung

Empfohlene Fachliteratur:

Ayaß, Ruth/Bergmann, Jörg (Hg.), 2006: Qualitative Methoden der Medienforschung. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt.

Flick, Uwe, 2008: Qualitative Sozialforschung: Eine Einführung. Reinbek bei Hamburg, Rowohlt

Kuckartz, Udo/Rädiker, Stefan/Ebert,Thomas/Schehl, Julia. 2013. Statistik: eine verständliche Einführung. 2., überarbeitete Auflage. Wiesbaden: Springer VS.

Kalthoff, Herbert, 2010: Beobachtung und Komplexität. Überlegungen zum Problem der Triangulation. In: sozialersinn 11(2), S. 353-365.

Kalthoff, Herbert/Lindemann, Gesa/Hirschauer, Stefan (Hg.), 2008: Theoretische Empirie. Frankfurt am Main: Suhrkamp.

Kromrey, Helmut/Roose, Jochen/Strübing, Jörg, 2016: Empirische Sozialforschung: Modelle und Methoden der standardisierten Datenerhebung und Datenauswertung. Konstanz: UTB.

Veranstaltungsart:	Kolloquium 2st; Post-Doc Collquium
Titel der Veranstaltung:	00634 Anthropology of Global Inequalities
Dozent/in:	Prof. Dr. Katharina Schramm
Zeit und Ort:	Di 16-18 Uhr; Raum: S 47 – RW II
Veranstaltungsbeginn:	17.10.2023
Inhalt:	In this colloquium we discuss theoretical texts of joint interest as well as work in progress. Participation is by invitation only.

Veranstaltungsart:	Kolloquium 2st;
Titel der Veranstaltung:	54042 Anthropolgoy Lecture Series
Dozent/in:	Prof. Dr. Katharina Schramm
Zeit und Ort:	Di 18.30 Uhr; Raum: lwalewahaus
Veranstaltungsbeginn:	17.10.2023
Inhalt:	Die Anthropology Lecture Series ist das zentrale Diskussionsforum der Bayreuther Sozial- und Kultur-anthropologie: Gäste aus dem In- und Ausland, Dozierende, Promovierende und Examenskandidat*innen geben Einblick in ihre Forschungen und diskutieren neue Trends. Hier können Studierende also nicht nur Forschung, wissenschaftliche Debatten und die Dozenten und Dozentinnen in ihren jeweiligen Forschungsfeldern und Standpunkten kennen lernen, sondern auch selbst aktiv werden. Eine der Sitzungen ist der

Aussprache zwischen Lehrenden und Studierenden der Studiengänge BA SKA, BA KuG SKA, BA InAS sowie MA SCA und MA KuGeAgewidmet.

Veranstaltungsart:	Seminar 2st; MA SCA A3
Titel der Veranstaltung:	50044 Doing Ethnography
Dozent/in:	Prof. Dr. Katharina Schramm
Zeit und Ort:	Mi 12-14 Uhr; Raum: S 7 – GW II
Veranstaltungsbeginn:	18.10.2023
Inhalt:	Doing ethnographic fieldwork is a central practice in social and cultural anthropology. In this introductory graduate course, the students will learn about the theories, ethics, methods, and tools of fieldwork by doing field assignments, reading, and discussing ethnographic texts and multimodal representations in the classroom, the field, and real-time dialogs with seasoned ethnographers. Students who will have completed the course should be able to articulate an ethnographic research question, select and apply the appropriate methods and tools for fieldwork, being mindful of the ethics and politics of ethnography.

Veranstaltungsart:	Seminar 2st; BA SCA D, BA KuG SKA D
Titel der Veranstaltung:	50007 So fern und doch so nah: Die Plantage als Schlüsselkategorie des Anthropozän
Dozent/in:	Prof. Dr. Katharina Schramm / Prof. Dr. Stefan Ouma
Zeit und Ort:	Do 10-12 Uhr; Raum: S 22 - GEO II
Veranstaltungsbeginn:	19.10.2023
Inhalt:	<p>Plantagen sind empirische Phänomene und analytische Kategorie zugleich. In den Sozial- und Geisteswissenschaften steht die Plantage für gewaltgetränkte Orte der Ausbeutung von Mensch und Natur, die eng mit der Entstehung der kapitalistischen Weltwirtschaft ab dem Ende des fünfzehnten Jahrhunderts verwoben sind. Als eine hochgradig extraktivistische Form der landwirtschaftlichen Produktion zeichnen sich Plantagen durch Kapitalflüsse über große Entfernungen, die totale oder zumindest strenge Kontrolle rassifizierter, vergeschlechtlichter und prekärer Arbeitsverhältnisse sowie eine modernistische Auffassung von Landwirtschaft (Monokulturen, Produktivitätssteigerung, Exportorientierung) aus. Das Plantagenmodell, das historisch vor allem mit Sklaverei und Kolonialismus assoziiert war, wurde ab dem 20. Jahrhundert auch zunehmend von multinationalen Unternehmen aufgegriffen, wobei menschliche Arbeit teilweise durch den Einsatz von Technologien ersetzt wurde.</p> <p>In diesem Seminar, das sich insbesondere an Studierende der Geographie und der Sozial- und Kulturanthropologie richtet, wollen wir in interdisziplinärer Perspektive untersuchen, inwieweit Plantagenlogiken gegenwärtige Prozesse der</p>

Organisation von Ökonomie und Politik prägen. Der Begriff bietet dabei einen Ansatzpunkt, um Debatten zum Anthropozän durch eine kritische globalökologische und arbeitszentrierte Perspektive zu bereichern und Schritte für eine wirksame Bewältigung der Herausforderungen des "Anthropozän" zu entwerfen. Unter den thematischen Komplexen "Arbeit", "Waren" und "Land" diskutieren wir theoretische Ansätze und ethnographische Fallstudien, die vom amerikanischen Gefängnisystem bis hin zum Gemüseanbau in Südeuropa reichen. Dabei wird deutlich, dass die Plantage bis heute intim mit dem Alltag vieler Menschen verwoben ist, obwohl sie doch als vermeintlich historisches Phänomen so fern erscheint.

Veranstaltungsart:	Seminar 2st; BA SKA D, BA KuG SKA D
Titel der Veranstaltung:	54040 Belonging and Citizenship in the Postcolony
Dozent/in:	Mihir Sharma, M.A.
Zeit und Ort:	Mi 12-14 Uhr; Raum: S 68 – RW I
Veranstaltungsbeginn:	18.10.2023
Inhalt:	This seminar introduces students to questions and debates about belonging and citizenship using literature from anthropology, sociology, and history. What is the relation of citizenship to populism, class, gender, religion, migration, and mobilizations around ethnicity, indigeneity, and nationalism? How are "acts of citizenship" related to civil disobedience and acts of resistance? Using a range of material including films and documentaries, podcasts, festival archives, and lecture presentations, we will examine the themes of belonging and citizenship through four case studies: in the context of ongoing settler colonialism, in the postcolonial nation state, in post-migrant Germany, and in the context of civil rights and social movements, i.e., racialized citizenship. Finally, we will conclude with the question: what do critical citizenship studies and decolonial theory contribute to our understanding of belonging and citizenship?

Veranstaltungsart:	Seminar 2st; BA SKA I, BA KuG SKA I, BA KuG Ethno
Titel der Veranstaltung:	54033 Begleitseminar zur BA-Arbeit
Dozent/in:	Mihir Sharma, M.A.
Zeit und Ort:	Mi 16-18 Uhr; Raum: S 44 – RW II
Veranstaltungsbeginn:	18.10.2023
Inhalt:	Diese Veranstaltung unterstützt Bachelorstudierende bei der Vorbereitung oder Verfassung ihrer BA-Arbeit. Wir werden uns den folgenden Fragen widmen: Wie schreibe ich meine BA-Arbeit? Wie komme ich von einer thematischen Idee zu einer konkreten Fragestellung? Wie entwickle ich einen roten Faden? Was ist mein Argument? Welche Literatur kann ich einbeziehen? Wie verbinde ich theoretische Fragen und empirisches Material? Wie komme ich an einer schwierigen Stelle weiter?

Je nach den individuellen Bedürfnissen der Studierenden gibt das Seminar Unterstützung bei der Wahl des Themas, bei inhaltlichen und methodischen Fragen sowie bei der Organisation und Durchführung der Arbeit. Im Seminar werden wir kreative und strukturierende Schreibtechniken ausprobieren und somit an der Präzisierung unserer Themen arbeiten. Auf Wunsch bilden wir Schreibgruppen, die sich außerhalb des Seminars gegenseitig in ihrer Arbeit an der BA-Arbeit (oder deren Vorbereitung) unterstützen. Das Seminar ist für Studierende in allen Phasen der BA-Arbeit (erste Projektidee, Datenauswertung, Schreibprozess) geeignet.

Veranstaltungsart: Seminar 2st; MA SCA B
Titel der Veranstaltung: **54044 Empire, Colonialism, and Decolonization**
Dozent/in: Mihir Sharma, M.A.
Zeit und Ort: Do 12-14 Uhr; Raum: S 46 – RW II
Veranstaltungsbeginn: 19.10.2023
Inhalt: This seminar introduces participants to the complex histories and politics of empire building, colonial practices, as well as anti-colonial resistance and decolonial struggles in the modern period with a focus on the twentieth century. Drawing on works by historians, sociologists, anthropologists, and philosophers, participants can expect to explore the structural, processual, cognitive, and epistemological dimensions of modern colonialism and decolonial projects.

Veranstaltungsart: Seminar 2st; MA KuGeA B3
Titel der Veranstaltung: **50074 Research Seminar in Comparative African Politics**
Dozent/in: Prof. Dr. Alexander Stroh-Steckelberg
Zeit und Ort: Di 8-10 Uhr; Raum: S 8 – GW II
Veranstaltungsbeginn: 17.10.2023
Inhalt: This class addresses general trends in the field of comparative African politics, issues of comparative methodology and research design. Students writing their Doctoral and Master thesis in (comparative) African politics are invited to join. It is also the "home" for Masters's students writing their thesis related to development policy.

Veranstaltungsart: Seminar 2st; MA KuGeA B3/B4
Titel der Veranstaltung: **50076 Regional Integration for Development**
Dozent/in: Prof. Dr. Alexander Stroh-Steckelberg
Zeit und Ort: Mi 10-12 Uhr; Raum: S 7 – GW II
Veranstaltungsbeginn: 18.10.2023
Inhalt: The creation of regional economic integration schemes has become one of the preferred development strategies in the

world. This seminar will introduce key integration theories and then focus on specific examples and challenges of regional integration efforts with a focus on, but not limited to Africa. What are the promises of regional integration for development? What are the ambitions of specific regional economic communities in the Global South? What are the obstacles to regional integration? What is the role of the European Union model for regional integration elsewhere?

Veranstaltungsart:	Seminar 2st; MA KuGeA B3/B4
Titel der Veranstaltung:	50082 Globalization, unequal development and social movements: Towards alternative futures?
Dozent/in:	Büsrâ Üner, M.A.
Zeit und Ort:	Do 10-12 Uhr; Raum: S 5 – GW II
Veranstaltungsbeginn:	19.10.2023
Inhalt:	<p>This course engages with theories related to development, social movements, and globalization in order to explore, through selected case studies, how the burdens of development unequally distribute among communities, and in which ways communities respond to inequalities. The course consists of two main parts. The first part focuses on theoretical debates around globalization, development, and social movements. It pays particular attention to postcolonial and decolonial approaches therein to enable a better understanding of the role of colonization and slavery in enabling unequal development and an unequal distribution of environmental hazards. The class will then examine how this entangled world creates new global politics that include the emergence of transnational social movements in Africa and beyond. The second part thus looks at how social movements and other forms of activism have responded to such inequality and environmental injustice. The seminar will focus on the cases of the Zapatistas, World Social Forum, Indigenous Women's Struggles, human rights struggles and rural women's struggles on the Africa continent. For example, it will try to explain how the World Social Forum organized in Johannesburg in 2002 provoked protests, how the relationship between dominant power and protestors have shaped in this kind of mobilization, which kinds of networks and relationships protestors can forge with those struggling beyond the Africa continent, and in which ways global interest in a "green economy" lead to challenges in both Southern and Northern Africa. Additionally, the seminar examines discussions around alternative paths of development and globalization towards "just transition", again engaging different examples from the Africa continent. On the completion of this course, students will have a comprehension of the main theoretical debates on globalization, development, and social movements, establish the links of theory with the empirical cases, and use globalization theories and their critiques to understand the historical transformation of the world from slavery to coloniality, from coloniality to postcoloniality, from postcoloniality to today's entangled world and global politics of social</p>

movements.

Veranstaltungsart:	Vorlesung 2st; BA Ethno H, BA KuGeA B1.I
Titel der Veranstaltung:	56100 Vorlesung Einführung in die Soziologie
Dozent/in:	Prof. Dr. Eva-Maria Ziege
Zeit und Ort:	Di 16-18 Uhr; Raum: H 27 – GW II
Veranstaltungsbeginn:	17.10.2023
Inhalt:	Die Vorlesung richtet sich an Studierende am Beginn des BA-Studiums und setzt keine soziologischen Vorkenntnisse voraus. Die Vorlesung führt in Grundfragen soziologischen Denkens ein, wobei die problemgeschichtliche Perspektive im Vordergrund steht. Sie zielt auf das Einüben der soziologischen Denkweise. Anhand von ausgewählten Grundbegriffen lernen die Studierenden basale Fragestellungen der Disziplin kennen und erhalten eine Einführung in die verschiedenen Theorielinien und Konzepte. Das Tutorium dient zur Vertiefung. Im Propädeutikum erlernen Studierende die basalen wissenschaftlichen Techniken soziologischen Arbeitens.